

Veränderungen der Nachhaltigkeit durch Covid 19

Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (Environment, Social, Governance – kurz ESG) sind die Schlüsselkriterien für nachhaltiges Investieren. Standen beim verantwortungsvollen Anlegen bislang hauptsächlich Themen im Mittelpunkt, die auf Umwelt- und Klimaschutz abgezielt haben (CO₂-Emissionen, Wasserverbrauch etc.) sind mit Covid 19 nun auch gesellschaftliche Aspekte und Themen der Unternehmensführung ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt: Medizinische Versorgung, Digitalisierung, Bildungssysteme, Arbeitsrechte und vieles mehr haben sich im Zuge von Covid 19 zu bedeutenden Anlagethemen entwickelt.

Nachhaltige Strukturen im Gesundheitssektor

Gerade im Gesundheitswesen sind **nachhaltige Strukturen von existenzieller Bedeutung**. Das betrifft Produktionsstandorte und Lieferketten von Medikamenten, medizinischem Zubehör und Schutzbekleidung. Es betrifft die **global gerechte Verteilung** dieser Güter, bei der es auch darum geht, etwaige „Bestbieter“ politisch auszubremsen und damit Entwicklungsländern ebenfalls den Zugang zu den begehrten Produkten zu ermöglichen. Und es betrifft die **Krisenorganisation** an sich: Wie schnell werden Daten veröffentlicht und transparent gemacht? Wie rasch können Krisenkonzepte umgesetzt werden? Wie nachhaltig ist Solidarität, wenn es um die eigene, aber auch die Gesundheit von anderen, geht?

Eine virtuelle Round-Table-Diskussion mit namhaften Persönlichkeiten zu Covid 19



Mag. (FH) Dieter Aigner, Geschäftsführer der Raiffeisen KAG

Zu den angeführten Fragen sowie der gesellschaftlichen Verantwortung der Pharmaindustrie in Zeiten von Covid 19 befragte **Mag. (FH) Dieter Aigner**, Geschäftsführer der Raiffeisen KAG, namhafte Persönlichkeiten. Die

spannendsten Auszüge haben wir hier für Sie zusammengefasst:



Prof. Dr. Christian W. Mandl, Virologe und Impfstoffexperte

Prof. Dr. Christian W. Mandl

Virologe und Impfstoffexperte, 20 Jahre Univ.-Prof. für Virologie an der MedUni Wien, danach Forschungsleiter bei Novartis Vaccines in Boston, aktuell Tätigkeiten in unterschiedlichen Funktionen im Biotech-Bereich

*„Impfstoffe sind die **nachhaltigsten Medikamente, die es gibt**. Es gibt viele Studien, die nachweisen, dass die Reduzierung von Krankheiten durch Impfungen einen **unglaublichen Anteil an der Überwindung von Armut** hat sowie zur **Wirtschaftsentwicklung eines Landes** beiträgt.“*



Dr. Erich Tauber, CEO Themis Bioscience

Dr. Erich Tauber

CEO und Mitbegründer von Themis Bioscience GmbH

*„Möchte man 500 Millionen Menschen impfen und die Herstellung eines Produktes kostet rund 10 Euro, dann reden wir über sehr viel Geld. Es wird sehr stark darauf ankommen, wie das finanziert wird. Daher: **Einen Impfstoff wird es geben, aber es wird ihn nicht für alle geben.** Was niemand weiß ist, wie er verteilt werden wird.“*



Prof. Dr. Markus Scholz, Stiftungsprofessor für Corporate Governance & Business Ethics

Prof. Dr. Markus Scholz

Stiftungsprofessor für Corporate Governance & Business Ethics an der FH Wien der Wirtschaftskammer

„Vor allem Pharmaunternehmen verfügen über die wissenschaftlichen und technologischen Möglichkeiten, Medikamente sowie hoffentlich bald Impfstoffe gegen das Coronavirus herzustellen.“

Das führt zu einer **besonderen Verantwortung** – aus einer gesellschaftlichen Nachhaltigkeitsperspektive müssen wir genau beobachten, wie die Pharmaindustrie mit dieser Verantwortung umgeht. Und zwar insbesondere im Hinblick auf die Bepreisung und die Verteilung möglicher Impfstoffe“



Dr. Connie Gaisbauer, Aktienanalystin Health Care, Raiffeisen KAG/RBI

Dr. Connie Gaisbauer

Aktienanalystin (Health Care), Raiffeisen KAG/Raiffeisen Bank International AG

*„Bei den gesellschaftlichen Aspekten der Nachhaltigkeit geht es zum einen um den Access to medicine – **allen Menschen auf der Welt Zugang zu medizinischer Versorgung zu geben** – und zum anderen um die Produktsicherheit. Es ist entscheidend, dass die Herstellung der Wirkstoffe fehlerfrei ist und die Präparate auch ausreichend zur Verfügung gestellt werden können.*

Hinsichtlich Unternehmensführung sind es vor allem die Themen Korruption und Preisabsprachen, die wir uns in der Pharmabranche ansehen. In diesem Bereich trennt sich die Spreu vom Weizen.“

Die komplette Zusammenfassung der virtuellen Round-Table-Diskussion „Kooperation ist gut, Konkurrenz fast noch wichtiger“ finden Sie auf: www.investment-zukunft.at.

Der Raiffeisen-ESG-Score

Der im Beitrag erwähnte, eigens entwickelte Raiffeisen-ESG-Score ermöglicht es der Raiffeisen KAG, die **Nachhaltigkeit unserer Investments zu messen und zu bewerten**. Entsprechen Unternehmen nicht unseren ESG-Kriterien, werden sie aus unserem Investmentuniversum ausgeschlossen. Mehr darüber sehen Sie in unserem Video: [ESG einfach erklärt](#).

Möchten Sie mehr über unseren Zugang zu nachhaltigem Investieren erfahren, werden Sie auf unserem [YouTube-Channel](#) fündig.

Die Covid 19-Pandemie verändert die Welt und diese Veränderung findet auch in unserem Investment-Verhalten Eingang.

Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien. Erstelldatum: Mai 2020

Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in Ihrer Landessprache zur Verfügung.

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Fotos: Themis, FH Wien, Raiffeisen KAG, Shutterstock